

Die Werner ist bunt

Bedeutung der Schaltertage/ des Projekttags

Die Schaltertage sind, neben dem Projekttag, die Tage, an denen wir Lehrkräfte mit unseren Gruppen zusammenkommen. **Diese Treffen sind ausschlaggebend für die Beurteilung des Arbeitsprozesses.**

Es gibt deshalb genaue Vorgaben für die Schüler, was sie bei diesen Treffen vorzuweisen haben:

Vorgaben für die Schaltertage/ den Projekttag

1. Schaltertag

Die Schüler sollen an diesem Tag

- einen Arbeitsplan vorweisen können,
- das Thema eingegrenzt,
- die Aufgabenbereiche untereinander verteilt,
- sowie eine erste Gliederung ausgearbeitet haben.

Außerdem muss **jeder Schüler seinen** bisher für sein Portfolio **geleisteten Arbeitsprozess und das Projekttagebuch** in **schriftlicher Form – also am Computer geschrieben** – vorweisen können.

2. Projekttag

Sie sollen an diesem Tag

- eine vollständige Gliederung dabei haben und
- genügend Material, um **effektiv weiterarbeiten** zu können.

Jeder Schüler **muss wieder seinen** bisher für sein Portfolio **geleisteten Arbeitsprozess und das Projekttagebuch** in **schriftlicher Form vorweisen** können.

3. 2. Schaltertag

An diesem Tag soll

- die **Rohfassung der Präsentation** (Powerpoint, Plakate, Stellwände etc.) fertig sein.
- die **Rohfassung des Portfolios** vorliegen (**Sie beinhaltet eine erste Gliederung, die verwendeten Materialien sowie eine Bewertung dieser, die Beschreibung des Arbeitsprozesses und das Projekttagebuch**).